MED-M 30

1. Name des Moduls:	Grundlagen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Medienwissenschaft/ Prof. Dr. Bernhard Dotzler
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung mediengeschichtlicher und medientheoretischer Grundkenntnisse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen gemeinsamen Stand historischen und systematischen Basiswissens sowie über fortgeschrittene Kenntnisse in der Methodik mediengeschichtlicher und medientheoretischer Forschung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	540 Stunden / 18 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	V / Ü	Repetitorium Medienwissenschaft	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
2	P	S	Vertiefungsseminar Mediengeschichte	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
3	P	S	Vertiefungsseminar Medientheorie	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Repetitorium Medienwissenschaft	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			0
2	Vertiefungsseminar Mediengeschichte	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2
3	Vertiefungsseminar Medientheorie	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2

14. Bemerkungen:

MED-M 31

1. Name des Moduls:	Medienkulturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Medienwissenschaft/ Prof. Dr. Bernhard Dotzler
3. Inhalte des Moduls:	Forschungsorientierte Vermittlung unterschiedlicher Konzepte des Medialen sowie zentraler Aspekte der historischen Medienkulturanalyse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Teilnehmer dieses Moduls erwerben die Fähigkeit zur formal-theoretischen wie zur material-historischen Medienanalyse durch forschungsorientierte Vermittlung; nach Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über fortgeschrittene Kompetenzen in der selbständigen Entwicklung medienkulturwissenschaftlicher Fragestellungen und deren Überführung in eigene Lösungsansätze.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse im Umfang von Modul MED-M30
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. / 3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	480 Stunden / 16 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS oder V+Ü	Konzepte des Medialen	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
2	p	HS oder V+Ü	Medienkulturanalyse	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Konzepte des Medialen	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2
2	Medienkulturanalyse	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2

14. Bemerkungen:

MED-M 32

1. Name des Moduls:	Sprache – Kultur - Kommunikation
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Johannes Helmbrecht
3. Inhalte des Moduls:	Theorie sprachlicher Zeichen und deren kommunikativer Gebrauch; Diversität von Sprachen und Sprechen in verschiedenen Kulturen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte Kenntnis der semiotischen Grundlagen von Sprache und Sprechen und der Interdependenz von Sprache und Kultur; Erwerb von Kompetenzen in der Analyse von sprachlichen Subsystemen im kulturellen Kontext der Sprachgemeinschaft
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	350 Stunden / 14 LP Davon Präsenzzeit: 60 Std., Prüfung: 80 Std., Vorbereitung/ Nachbereitung: 210 Std

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Seminar	Semiotik	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
2	P	Seminar	Anthropologische Linguistik und orale Literaturen	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Einführung in die Semiotik	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2
2	Anthropologische Linguistik und orale Literaturen	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2

14. Bemerkungen:

MED-M 33

1. Name des Moduls:	Literatur und Medien
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Germanistik / Prof. Dr. Jürgen Daiber
3. Inhalte des Moduls:	Literatur wird aus kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive als Ergebnis kultureller Praktiken betrachtet und vermittelt
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte Kenntnisse anhand einzelner Epochen der Mediengeschichte und der Geschichte einzelner Medien
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	360 Stunden / 12 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	V	Literatur und neue Medien	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
2	P	HS	Literatur und Film oder Hyperfiction/Computerliteratur	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Literatur und neue Medien	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2
2	Literatur und Film oder Hyperfiction/ Computerliteratur	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/2

14. Bemerkungen:

MED-M 34

1. Name des Moduls:	Medien- und Wissenschaftsgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim
3. Inhalte des Moduls:	Kulturelle Wurzeln und Folgen von Informations- und Kommunikationsprozessen bzw. – technologien. Zusammenhang zwischen Kommunikation und dem Funktionieren der Wissensgesellschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Verständnis für die o.g. Inhalte und die Fähigkeit zur Generalisierung von Erkenntnissen aus historischen Fallbeispielen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	390 Stunden / 13 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1a	P	V	Wissenschaftsgeschichte	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
1b	P	Ü / Tutorium	Wissenschaftsgeschichte	1	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
2	P	HS	Medien und die materielle Kultur der Wissenschaften oder Wissenschaft und Gesellschaft	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1a	Wissenschaftsgeschichte	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/4
1b	Wissenschaftsgeschichte	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1/4
2	Medien und die materielle Kultur der Wissenschaften oder Wissenschaft und Gesellschaft	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			2/4

14. Bemerkungen:

INF-M 30

1. Name des Moduls:	Digital Humanities
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Medieninformatik / Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegende Techniken, Methoden, Standards und Anwendungen der Informationstechnologie in der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschung und Praxis.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Teilnehmer kennen – aufbauend auf den im B.A.-Studium erworbenen Grundkenntnissen der Informationstechnologie – die besonderen Anforderungen an Anwendungen im Bereich der digital humanities. Sie können diese Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen anwenden und sind in der Lage, eigenständig konkrete Anwendungen für den Bereich digital humanities zu konzipieren und umzusetzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Informationswissenschaft auf BA-Niveau
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA Informationswissenschaft MA Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	Im Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 165 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 75 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	VS oder VP	Digital Humanities	4 / 60	Vortrag mit Präsentation, Literaturrecherche, Literaturstudium, Ausarbeitung eines Projekts, Seminar- oder Projektarbeit

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Digital Humanities	Seminar- oder Projektarbeit	-	Vorlesungs-freie Zeit	90%
	Präsentation im Seminar	90 min	Semester	10%

14. Bemerkungen:

Veranstaltung 1 umfasst 30 Stunden Einführung in Vorlesungsform sowie 30 Stunden in Seminarform, die im Semesterverlauf miteinander verzahnt sind. Die im Vorlesungsteil erworbenen Kenntnisse können im Seminar- bzw. Projektteil unmittelbar angewandt und gefestigt werden.

INF-M 32

1. Name des Moduls:	Informationsphilosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Informationswissenschaft / N.N.
3. Inhalte des Moduls:	Philosophische Grundlagen der Informationswissenschaft aus der theoretischen und praktischen Philosophie, insbesondere - Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Informationswissenschaft - Theorie der Information - Informationsethik
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Teilnehmer kennen die wissenschaftlichen Grundannahmen des Fachs, sie kennen informationsethische Argumentationsformen und sind zur eigenen Urteilsfindung in der Lage.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA Informationswissenschaft / MA Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	Im Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 165 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 75 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	VS	Informationsphilosophie	4 / 60	Vortrag mit Präsentation, Literaturrecherche, Literaturstudium, Seminararbeit

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Informations-philosophie	Seminararbeit	-	Vorlesungs-freie Zeit	90%
	Präsentation im Seminar	90 min	Semester	10%

14. Bemerkungen:

Veranstaltung 1 umfasst 30 Stunden Einführung in Vorlesungsform sowie 30 Stunden in Seminarform. Die Veranstaltungsform wechselt in der Mitte des Semesters. Die im Vorlesungsteil erworbenen Kenntnisse können im Seminarteil unmittelbar angewandt und gefestigt werden.

MED-M 35

1. Name des Moduls:	Forschungspraxis
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Medienwissenschaft/ Prof. Dr. Bernhard Dotzler
3. Inhalte des Moduls:	Ergebnissicherung und Ausweitung des erworbenen Wissens in der Diskussion unterschiedlicher medienwissenschaftlicher Fragestellungen; gezielte Vorbereitung auf Abschlussarbeiten und Prüfungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Teilnehmer dieses Moduls erwerben die Fähigkeit, sich vertieft mit avancierten Positionen medienwissenschaftlicher Forschung auseinanderzusetzen. Nach der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen hat der Studierende seine analytischen Kompetenzen in Wort und Schrift optimiert, sich mit der Planung und Ausarbeitung einer größeren, schriftlichen Abhandlung befasst und die Kompetenz zur selbständigen Bearbeitung aktueller Forschungsfragen sowie zur Entwicklung eigener Forschungsansätze erworben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	MED-M30, mind. 1 der beiden Pflichtveranstaltungen aus MED-M31
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. / 4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	180 Stunden / 6 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	S	Oberseminar	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis
2	P	S	Forschungsseminar	2	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis

13. Modulprüfung

	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Oberseminar	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			1
2	Forschungsseminar	Nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis			0

14. Bemerkungen:

Während das Oberseminar im 3. Semester absolviert werden sollte, empfiehlt es sich, das Forschungsseminar im 4. Semester zu besuchen.